



EIROPAS SAVIENĪBA



**LATVIJAS
UNIVERSITĀTE**

ANNO 1919

IEGULDĪJUMS TAVĀ NĀKOTNĒ



PROFESIONĀLAJĀ IZGLĪTĪBĀ IESAISTĪTO
VISPĀRIZGLĪTOJOŠO MĀCĪBU PRIEKŠMETU PEDAGOGU
KOMPETENCES PAAUGSTINĀŠANA

Elita Balčus

Landeskunde DACH

Österreich

Stationen

Materiāls izstrādāts

ESF Darbības programmas 2007. - 2013.gadam „Cilvēkresursi un nodarbinātība”
prioritātes 1.2. „Izglītība un prasmes”

pasākuma 1.2.1. „Profesionālās izglītības un vispārējo prasmju attīstība”

aktivitātes 1.2.1.2. „Vispārējo zināšanu un prasmju uzlabošana”

apakšaktivitātes 1.2.1.1.2. „Profesionālajā izglītībā iesaistīto pedagogu
kompetences paaugstināšana”

Latvijas Universitātes realizētā projekta

**„Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu pedagogu
kompetences paaugstināšana”**

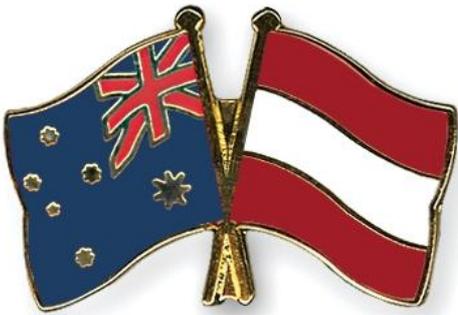
(Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003,

LU reģistrācijas Nr.ESS2009/88) īstenošanai.

2011

Station 1

Warum kann man in Österreich folgende T-Shirts kaufen?





Antwort:

In der englischen Sprache sind die beiden Ländernamen sehr ähnlich: Austria und Australia. Sogar populäre Leute haben die Benennungen beider Länder verwechselt. Deswegen werden ab und zu Witze gemacht.



Station 2

Schreiben Sie die Sätze, Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung!

1. SCHON IN DER ALTSTEINZEIT ZWISCHEN 80000 UND 10000 VOR CHRISTI WURDE DER DONAURAUM BESIEDELT.

2. DAS RÖMISCHE IMPERIUM EROBERTE UM CHRISTI GEBURT DEN GRÖSSTEN TEIL DES HEUTIGEN ÖSTERREICHS.

3. DER FRÄNKISCHE KAISER KARL DER GROSSE GRÜNDETE IM 9. JAHRHUNDERT DIE KAROLINGISCHE OSTMARK.

4. IM MITTELALTER HERRSCHTE 600 JAHRE IN ÖSTERREICH DIE HABSBURGER DYNASTIE.

5. 1919 ENTSTAND DIE REPUBLIK ÖSTERREICH.

6. NACH SCHWEREN JAHREN DER BEIDEN WELTKRIEGE WURDE 1945 ÖSTERREICH WIEDER UNABHÄNGIG.

7. HEUTE IST ÖSTERREICH MITGLIED DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT.

Antwort:

1. Schon in der Altsteinzeit zwischen 80000 und 10000 vor Christi wurde der Donauraum besiedelt.
2. Das Römische Imperium eroberte um Christi Geburt den grössten Teil des heutigen Österreichs.
3. Der Fränkische Kaiser Karl der Grosse gründete im 9. Jahrhundert die Karolingische Ostmark.
4. Im Mittelalter herrschte 600 Jahre in Österreich die Habsburger Dynastie.
5. 1919 entstand die Republik Österreich.
6. Nach schweren Jahren der beiden Weltkriege wurde 1945 Österreich wieder unabhängig.
7. Heute ist Österreich Mitglied der Europäischen Gemeinschaft.

Station 3

Ordnen Sie die berühmten österreichischen Personen nach ihrer Beschäftigung!

Falko	Gustav Mahler	Franz Kafka	Rainer Maria Rilke
Wolfgang Amadeus Mozart	Thomas Muster	Johann Strauß	Ferdinand Porsche
Hermann Meier	Johannes Mario Simmel	Franz Gruber	Friedensreich Hundertwasser
Niki Lauda	Gustav Klimt	Sigismund Freud	Ludwig van Beethoven

Rocksänger	Komponist, Direktorder Wiener Hofoper	Schriftsteller	Dichter
Komponist der Wiener Klassik, Wunderkind	Tennisspieler	Komponist, Walzerkönig	Konstrukteur, Vater des Volkswagens
Sportler, Bergskifahrer	Schriftsteller, Autor der Bestseller	Autor des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“	Maler und Architekt
Rennfahrer in Formel 1	Maler	Psychoanalytiker	Komponist der Wiener Klassik

Kommentar: Das zweite Raster muss zerschnitten werden, damit man die zerschnittenen Kärtchen auf das erste Raster mit den Namen zuordnen kann.

Antwort:

Falko <u>Rocksänger</u>	Gustav Mahler <u>Komponist,</u> <u>Direktorder Wiener</u> <u>Hofoper</u>	Franz Kafka <u>Schriftsteller</u>	Rainer Maria Rilke <u>Dichter</u>
Wolfgang Amadeus Mozart <u>Komponist der</u> <u>Wiener Klassik,</u> <u>Wunderkind</u>	Thomas Muster <u>Tennisspieler</u>	Johann Strauß <u>Komponist,</u> <u>Walzerkönig</u>	Ferdinand Porsche <u>Konstrukteur,</u> <u>Vater des</u> <u>Volkswagens</u>
Hermann Meier <u>Sportler,</u> <u>Bergskifahrer</u>	Johannes Mario Simmel <u>Schriftsteller,</u> <u>Autor der</u> <u>Bestseller</u>	Franz Gruber <u>Autor des Liedes</u> <u>„Stille Nacht,</u> <u>heilige Nacht</u>	Friedensreich Hundertwasser <u>Maler und</u> <u>Architekt</u>
Niki Lauda <u>Rennfahrer in</u> <u>Formel</u>	Gustav Klimt <u>Maler</u>	Sigismund Freud <u>Psychoanalytiker</u>	Ludwig van Beethoven <u>Komponist der</u> <u>Wiener Klassik</u>

Station 4

Hören Sie die Musik und sagen Sie, was Gemeinsames diese Musik mit Österreich hat!

<http://www.filestube.com/bb32237cb534325903e9,g/Wiener-Walzer-Johann-Strauss-Donauwalzer-1.html>
(sk.12.09.2011)

Antwort: [Walzer: An der schönen blauen Donau \(1867\) von Johann Strauß](#)

Johann Strauß (Sohn) (* [25. Oktober 1825](#) in St. Ulrich, heute ein Teil von [Wien Neubau](#); † [3. Juni 1899](#) in Wien) war ein [österreichischer Kapellmeister](#) und [Komponist](#). [Künstlerleben](#) (1867)
Der Wiener Walzer wird als einer der fünf Standardtänze weltweit auf jedem Standard-Turnier getanzt. Des weiteren nimmt er eine Sonderstellung auf [Bällen](#) und [Redouten](#) ein:
In [Österreich](#) wird mit dem Walzer „[An der schönen blauen Donau](#)“ traditionell das Neue Jahr (in der [Silvesternacht](#) im Österreichischen Fernsehen und einem Dutzend anderer Radio- und TV-Sender rund um den Erdball) begrüßt und er ist auf vielen Hochzeiten der Tanz des Brautpaares. Natürlich darf er bei dem [Neujahrskonzert](#) der [Wiener Philharmoniker](#) genauso wenig fehlen, wie bei dem legendären [Wiener Opernball](#), dem „Ball aller Bälle“.

Die Walzer von J.Strauß:

Kaiserwalzer (1888)	Illustrationen op. 331 (1869)
Sinngedichte op. 1 (1844)	Wein, Weib und Gesang op. 333 (1869)
Sängerfahrten op. 41 (1847)	Freuet Euch des Lebens op. 340 (1870)
Lava-ströme op. 74 (1850)	Neu Wien op. 342 (1870)
Rhadamantus-Klänge op. 94 (1851)	Tausend und eine Nacht op. 346 (1871)
Mephistos Höllenrufe op. 101 (1851)	Bei uns Z'haus op. 361 (1873)
Liebeslieder op. 114 (1852)	Wo die Zitronen blühen op. 364 (1874)
Phönix-Schwingen op. 125 (1853)	Du und du op. 367 (1874)
Schneeglöckchen op. 143 (1854)	Cagliostro-Walzer op. 370 (1875)
Nachtfalter op. 157 (1855)	O Schöner Mai! op. 375 (1877)
Man lebt nur Einmal! (1855)	Rosen aus dem Süden op. 388 (1880)
Accelerationen op. 234 (1860)	Nordseebilder op. 390 (1880)
Immer Heiterer op. 235 (1860)	Kuss-Walzer op. 400 (1881)
Karnevalsbotschafter (1862)	Frühlingsstimmen op. 410 (1883)
Leitartikel op. 273 (1863)	Lagunen-Walzer op. 411 (1883)
Morgenblätter op. 279 (1863)	Schatz-Walzer op. 418 (1885)
Studentenlust op. 285 (1864)	Wiener Frauen op. 423 (1886)
Feuilleton op. 293 (1865)	Donauweibchen op. 427 (1887)
Bürgersinn op. 295 (1865)	Kaiser-Jubiläum-Jubelwalzer op. 434 (1888)
Flugschriften op. 300 (1865)	Kaiser-Walzer op. 437 (1888)
Wiener Bonbons op. 307 (1866)	Rathausball-Tänze op. 438 (1890)
Feenmärchen op. 312 (1866)	Gross-Wien op. 440 (1891)
Künsterleben op. 316 (1867)	Seid umschlungen Millionen op. 443 (1892)
Telegramme op. 318 (1867)	Klug Gretelein op. 462 (1895)
Die Publicisten op. 321 (1868)	Wiener Blut op. 354 (nicht komplett original)(1873/1899)
Geschichten aus dem Wienerwald op. 325(1868)	

Station 5

Von den folgenden Sachen hat Ötzi einige gekannt, andere nicht. Streichen Sie die Sachen, die Ötzi nicht gekannt hat:

Ötzi - der Mann aus dem Eis

Im September 1991 machten deutsche Touristen einen unheimlichen Fund: Bei einem Gletscher entdeckten sie die Leiche eines Mannes.

Es stellte sich heraus, dass das ein Jäger war, der vor ungefähr 5300 Jahren gelebt hatte. Weil der Fundort in den Ötztaler Alpen liegt (zwischen Österreich und Italien), wurde der Gletschermann Ötzi genannt.

Da die Leiche die ganze Zeit gefroren war, blieb sie über die Jahrtausende hinweg gut erhalten. Die Kleidung und das Werkzeug, das Ötzi bei sich trug, wurden ebenfalls gefunden. Er war mit Kleidern aus Fell und Leder, einer Fellmütze und Lederschuhwerk bekleidet. Bei sich trug er Pfeil und Bogen. Sogar einen Rucksack hatte Ötzi dabei.

Die Leiche wurde mit Hilfe von Röntgenapparaten und Computern genau untersucht. Dabei

stellte sich heraus, dass Ötzi ungefähr 46 Jahre alt wurde. Er starb an einer Schussverletzung: Unter seinem linken Schulterblatt wurde die Spitze eines Pfeils gefunden.

Es scheint, als ob Ötzi vor 5.300 Jahren einem Verbrechen zum Opfer gefallen war.

Der Jäger war damals auf der Suche nach Wild durch die Alpen gestreift. Darauf lassen seine Waffen schließen, die er bei sich trug. In seinem Rucksack wollte er seine Beute verstauen. Doch dann traf ihn ein Pfeil von hinten in die linke Schulter. Auf seiner Flucht stürzte er in eine Gletscherspalte und erfror. Weil es schneite, fanden die Mörder den Ötzi nicht und konnten ihn nicht ausrauben. Das Klima verschlechterte sich und der Mann blieb Jahrtausende lang tiefgefroren. Wir leben heute in einer Zeit der Klimaerwärmung. Deshalb kam Ötzi plötzlich zum Vorschein. Ötzi befindet sich nun in einem Museum in Bozen. Dort wird der Mann aus dem Eis in einem Kühlraum aufbewahrt. Von den folgenden Sachen hat Ötzi



einige gekannt, andere nicht. Streiche die Sachen, die Ötzi nicht gekannt hat:

Speer	Internet	Fahrrad	Pfeil	Telefon	Beil
Nähnadel	Kartoffel	Schuhe	Hosen	Mütze	Uhr
Leder	Plastik	Rucksack	Kompass	Ski	Kühlschrank
Waffen	Pistole	Brille	Brot	Geld	Kreditkarte
Schmuck	Zucker	Honig	Medikamente	Fernglas	Bleistift
Tabak	Mantel	Fotoapparat	Bücher	Schere	Zündholz
Taschentuch	Schlüssel	Glas	Bananen	Messer	Eisenbahn
Kino	Gämse	Museum	Kiosk	Zoo	Wege

Antwort:

Diese Sachen hat Ötzi nicht gekannt:

Speer Internet Fahrrad Pfeil Telefon Beil
Nähnadel Kartoffel Schuhe Hosen Mütze Uhr
Leder Plastik Rucksack Kompass Ski Kühlschrank
Waffen Pistole Brille Brot Geld Kreditkarte
Schmuck Zucker Honig Medikamente Fernglas Bleistift
Tabak Mantel Fotoapparat Bücher Schere Zündholz
Taschentuch Schlüssel Glas Bananen Messer Eisenbahn
Kino Gämse Museum Kiosk Zoo Wege

Quelle: http://www.mittelschulvorbereitung.ch/content_new/dafch/Te340gOetzi.pdf (sk.22.09.2011)

Station 6

Erkennen Sie den Geruch und beschreiben Sie,

- **Was gemeinsames dieser Duft mit Wiener Kultur hat,**
- **Wie die Cafe's in Österreich heißen, warum?**
- **Welche Kaffeespezialitäten man bekommen kann!**

Informieren Sie sich in vorliegenden Materialien!

Kommentar: In eine undurchsichtige Dose soll man gemahlene Kaffeebohnen geben. Durch die Löcher im Deckel sollen die Lernenden den Duft von Kaffee riechen können. Das folgende Material soll neben der Kaffeedose auf dem Tisch liegen.

Die Geschichte des Kaffeehauses in Wien

Die Wiener Kaffeehaus-Tradition geht zurück auf das Jahr 1683 als die Türken Wien belagerten. Ein Sprachkundiger namens Georg Franz Kolschitzky (*1640 in Polen, †20.2.1694), Dolmetsch der orientalischen Handelskompanie in Belgrad, schlug sich durch die feindlichen Linien durch zu Polens König Sobiesky. Dieser sandte ein Entsatzheer, welches Wien befreite. Die Türken flohen Hals über Kopf. Als Retter Wiens hatte Kolschitzky erste Wahl bei der Beute. Er verschmähte Gold, Waffen und andere Utensilien. Lediglich Säcke mit braunen Bohnen, mit denen niemand etwas anzufangen wußte, beanspruchte er für sich. Kolschitzky kannte diese Kaffeebohnen von seinen Reisen in die Türkei.

Wenig später eröffnete er eines der ersten Kaffeehäuser in Wien (1686) mit dem Namen 'Zur blauen Flasche' und begründete damit eine bis heute währende Tradition. Die erste urkundlich belegte Gründung fand am 17.1.1685 durch den Griechen Johannes Theodat (Diodato) in seinem Wohnhaus am Haarmarkt, heute Rotenturmstraße 14, statt. Das Privileg (heute würde man sagen Konzession) lautete auf Ausschank von Kaffee. Bis 1700 sind weitere 4 Konzessionen von Kaiser Leopold I. bekannt. 1804 gab es bereits 89 Kaffeehäuser und nach dem Wiener Kongreß (1814/15) gab es 1819 150 Cafes. Um die Jahrhundertwende war die Zahl auf 600 gestiegen.

Das typische Angebot umfaßte Kaffee-Spezialitäten, Kakao, Tee, Milch, Schokolade, Mineralwasser, Sodawasser, Limonade, Eis, Wein, Schnäpse und Liköre.

Mitte des 18. Jahrhunderts gab es in den Grundzügen schon alles, was heute zur Tradition gehört. Man fand dort Zeitungen, spielte Billard, Karten und das legendäre Glas Wasser wurde damals wie heute zum Kaffee gereicht. Die erste große Blüte des Wiener Kaffeehauses begann in der



Josefinischen Zeit (Ende des 18. Jhdt.) In der Vorstadt entstanden zahlreiche Kaffeehäuser und im Zentrum eröffneten die ersten bereits luxuriös ausgestatteten Kaffeehäuser, wie das berühmte Taroni am Graben. Der Italiener Taroni war auch der erste der vor seinem Kaffeehaus einen Gastgarten errichtete, den berühmten Schanigarten.

War ursprünglich der Besuch eines Kaffeehauses Männern vorbehalten, so war es um 1870 modern mit der Familie ein Kaffeehaus zu besuchen. Sogar Damensalons für Damenkränzchen wurden

ingerichtet. Ab dieser Zeit entstanden neue Formen des Kaffeehauses, nämlich die Kaffee-Konditorei, Espresso und Cafe-Restaurants. Während es 1938 1283 Kaffeehäuser gab nahm die Zahl bis 1994 auf 584 ab. Dafür gab es nun 705 Cafe-Restaurants, 182 Cafe-Konditoreien und 1083 Espressos. Obwohl die Situation des Kaffeehauses in unseren Tagen betriebswirtschaftlich besser ist als in anderen Branchen, haben die Kaffeehäuser ein erhebliches Nachfolgeproblem. Eine Betriebsübernahme bedingt eine Revision, was mit hohen Kosten verbunden ist. Außerdem darf der Vermieter den Preis auf ein ortsübliches Maß anheben, wodurch hohe Mieten entstehen. Solche hohen Mietausgaben können vielleicht von Fastfood-Restaurants ohne weiteres bezahlt werden. Aber solche hohen Fixkosten, zu denen auch die Personalkosten zählen, können nicht mit 1 Melange, 2 Glas Wasser und 3 Zeitungen in 4 Stunden hereingebracht werden. Für einen New Yorker mag selbstverständlich sein, daß nach dem letzten Schluck die Rechnung aufgedrängt wird, aber in Wien wäre solch ein 'Rausschmiß' undenkbar!

Typisch Österreichische Kaffeerezepte

Biedermeier Kaffee

Großer Mocca mit Marillenlikör und Schlagobers

Brauner, klein oder groß

Schwarzer Kaffee mit Kaffeobers

Einspänner



Schwarzer Kaffee oder Mocca, im Glas mit einer Schlagobershaube serviert

Fiaker

Espresso mit Rum oder Cognac, im Glas mit Schlagobershaube.

Franziskaner

Melange mit Schlagobers

Kaffee verkehrt

Sehr heller Milchkafee, mehr Milch als Kaffee

Kaisermelange



Mocca mit geschlagenem Eigelb und Honig oder Zucker versprudelt.:

Kapuziner

Großer Mocca mit einem Schuss Milch oder Schlagobers - braun wie die Kutte eines Kapuzinermönchs

Maria Theresia

Mocca mit einem Schuss Orangenlikör

Mariloman

Heißer Mocca mit Cognac

Mazagran

Mocca mit Eiswürfel gekühlt und mit Maraschino versetzt

Melange

Halb Espresso halb heiße Milch, mit viel Milchschaum serviert

Mocca

Auch "Schwarzer" genannt ein Espresso wird klein oder groß ohne Milch und ohne Obers serviert

Mozart Kaffee

Großer Mocca mit Cherry Brandy und Schlagobers

Obermayer

Großer Mocca, auf dem eine dünne Schicht kaltes Obers schwimmt. (Ist nach einem Wiener Philharmoniker benannt)

Schale Gold

Kleiner oder großer Mocca mit heiß geschäumter Milch

Verlängerter

Ein mit heißem Wasser zum "Großen" verlängerter kleiner Schwarzer oder Brauner

Wiener Eiskaffee



Vanilleeis mit erkaltetem Mokka und viel Schlagobers

Antworten:

Das Café in Wien heißt Kaffeehaus. In Wien gibt es über 1100 Cafés aller Art, fast 1000 Espresso-Bars und über 200 Café-Konditoreien.

„Es stellt eine Institution besonderer Art dar“, notierte Stefan Zweig, „die mit keiner ähnlichen der Welt zu vergleichen ist. Es ist eigentlich eine Art demokratischer, jedem für eine billige Schale Kaffee zugänglicher Klub, wo jeder Gast für diesen kleinen Obolus stundenlang sitzen, diskutieren, schreiben, Karten spielen, seine Post empfangen und vor allem eine unbegrenzte Zahl von Zeitungen und Zeitschriften konsumieren kann. Täglich saßen wir stundenlang, und nichts entging uns.“

<http://www.k2centrope.com/feature/10/02/das-kaffeehaus-eine-art-demokratischer-klub> (sk.14.09.2011)

Quellen: <http://kaffeemuseum.at/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_Kaffeehaus (sk.14.09.2011)

Station 7

Was sind das für Sachen? Wie sind sie mit Österreich verbunden?

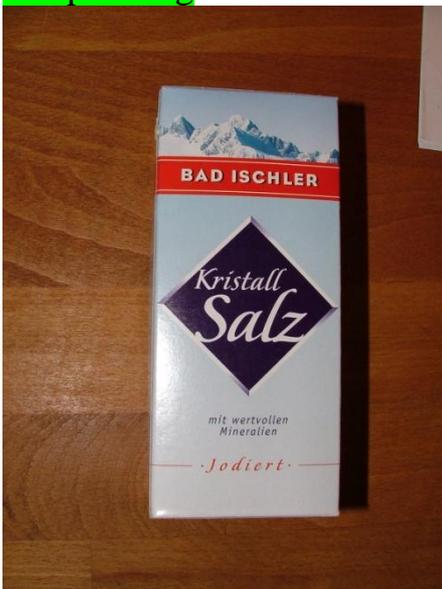
Kommentar: Hier werden Realien zu wichtigen Aspekten der österreichischen Landeskunde dargeboten. Wenn die Realien nicht zugänglich sind, kann man die mit den Bildern ersetzen.

Die möglichen Variationen:

Mozartkugeln



Salzpackung



Kristall von Swarovski



Skipasskarte

Antworten:

Mozartkugel: Im Jahre 1890 erfand der Salzburger Konditor PAUL FÜRST die heute weltbekannte Salzburger Mozartkugel. Schon 1905 erhielt er bei der Pariser Ausstellung eine Goldmedaille für sein berühmt gewordenes Produkt. Sein Ur-Enkel, NORBERT FÜRST, der jetzige Inhaber dieses Geschäftes, erzeugt heute noch nach überliefertem Rezept und Herstellungsverfahren diese erstklassige Spezialität und nennt sie mit Recht "ORIGINAL SALZBURGER MOZARTKUGEL" http://www.original-mozartkugel.com/index_e.php (sk.14.09.2011)



Salz: Salz, Natriumchlorid, Kochsalz und Halit in der Gewinnungsform als Stein- oder Siedesalz. In den nördlichen Kalkalpen tritt in einer rund 350 km langen und bis zu 35 km breiten Zone zwischen Hall in Tirol und Heiligenkreuz das "ostalpine Salinar" auf. Darin liegen Salzvorkommen und -Lagerstätten (Mariazell, Admont, Altaussee, Bad Ischl, Hallstatt, Hallein, Berchtesgaden, Hall in Tirol). Die wichtigsten Verkaufsprodukte der Österreichischen Salinen AG sind Sole für die chemische Industrie und für Kur- und Heilzwecke, Speise-, Vieh-, Gewerbe-, Industrie- und Auftausalz, chemisch reines Salz für Pharmazwecke, Speisespezialsalze, Tablettensalz und Salzlecksteine. Die Soleproduktion der Salzbergwerke Altaussee und Hallstatt liegt (1998) bei 2,3 Millionen Kubikmeter pro Jahr, die Salzproduktion der Saline Ebensee bei 500.000 t. Schaubergwerke: Bad Ischl, Hallstatt, Altaussee, Hallein. <http://www.welterbe-aktiv.at/Homepage/salz.swf> (sk.14.09.2011)

Kristallwelten Swarovsky: Swarovski ist ein österreichischer Hersteller von geschliffenem Kristallglas. Gründungsort des Familienunternehmens ist Wattens in Tirol. Das Unternehmen ist in zwei Hauptgeschäftsbereiche gegliedert: Die Swarovski Kristall produziert Schmuckstücke aus Kristallglas und vertreibt diese weltweit. Zum hundertjährigen Unternehmensjubiläum wurde 1995 in Wattens als Touristenattraktion das [Museum „Kristallwelten“](#) eröffnet. Die Eröffnung und eine Umgestaltung 2005 wurden von dem österreichischen Künstler [André Heller](#) vollzogen. http://www.swarovski.com/Web_AA/de/index (sk.14.09.2011)



Skipasskarte braucht ein jeder Skifahrer beim Skifahren, um sich nicht zu verlaufen. Österreich ist das beliebteste Skiland für alle Deutschen, die in Skiurlaub fahren. Skifahren hat in Österreich eine Tradition, die bis ins 19te Jahrhundert zurückreicht. Bereits um 1920 begann man in Österreich mit der Erschließung der Alpen für den beginnenden Drang nach Skiurlaub. Diese hat dazu geführt, dass die österreichischen Skigebiete langsam gewachsen sind. Bei genauerer Betrachtung der Landkarte stellt man fest, dass Österreich ein einziges großes Wintersportgebiet ist, was nicht zuletzt der geografischen Lage des Landes geschuldet ist. Egal, in welcher Region man sich bewegt, überall begegnen einem im Winterhalbjahr Skiläufer und Menschen, die die bergige Gegend auf Schneeschuhen erwandern möchten. Die großen Skirarenen in den österreichischen Alpen verfügen über 50 oder mehr verschiedene Liftanlagen und manchmal über 100 km präparierte [Skiabfahrten](#). Diese sind allerdings oftmals nicht zusammenhängend, sondern nur über Busfahrten zu erreichen. Der Verbund *Ski amadé* im Salzburger Land etwa umfasst beispielsweise 860 Pistenkilometer und 270 Lifte, die sich allerdings über 25 Orte in einem mehrere hundert Quadratkilometer großen Gebiet verteilen. http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Skigebiete_in_%C3%96sterreich (sk.14.09.2011)



Tasse mit einer Kuh ist ein Suvenir, das oft aus Österreich nach Hause gebracht wird.

Die Milchwirtschaft ist eine der bedeutendsten Wirtschaftszweige in der österreichischen Landwirtschaft. Rund 40.000 Bauern leben direkt von der Milcherzeugung und erwirtschaften daraus rund 15 % der landwirtschaftlichen Endproduktion.

Da von der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Alpenrepublik fast 60 % Grünland sind, stellen Rinderhaltung und Milchproduktion die wichtigsten Produktionszweige der Landwirtschaft dar.

Insgesamt werden von rund 86.000 Betrieben

rund 2,1 Millionen Rinder, davon über 800.000 Kühe, gehalten. Vor allem für die Bergbauern ist die Milch- und Viehproduktion die Haupteinnahme.

<http://www.agrarnet.at/article/articleview/54604/1/5201/>(sk.14.09.2011)

Edelweis: Hoch oben in den Alpen, in Höhen über 1.800 Metern, wächst eine recht unscheinbare Blume, die großen Kultstatus besitzt: Das Edelweiß. Diese Pflanze ist selten und schwer zugänglich und wird sie gepflückt, behält sie jahrhundertlang Form und Farbe. Und wer den Mut und die Fähigkeit hat, eine solche Blume seiner Angebeteten zu bringen, der hat sich ihre Liebe redlich verdient. Das Edelweiß war auch die weltweit erste Pflanze, die gesetzlich geschützt werden musste. Und jetzt haben Wissenschaftler Erstaunliches im Edelweiß gefunden. Die "ewige Blume" enthält möglicherweise sogar den Schlüssel zum Gedächtnis. Doch der Mythos Edelweiß ist keineswegs auf Europa beschränkt. Ob Amerikaner, Briten oder Australier - sie alle singen das eine Lied, das den Hollywoodfilm und das Broadway-Musical "The Sound of Music" weltberühmt gemacht hat. Dabei waren Richard Rodgers und Oscar Hammerstein - die Texter und Komponisten - niemals in den Alpen, und haben auch nie ein Edelweiß gesehen.

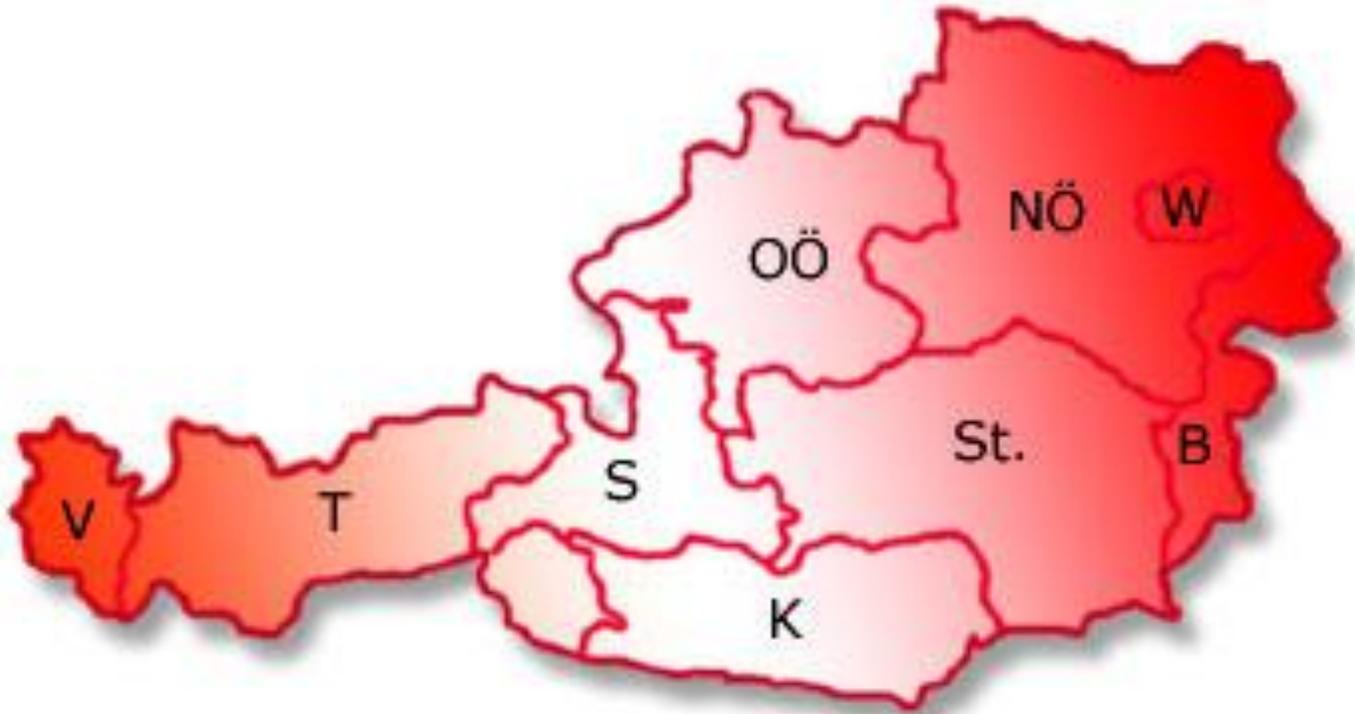
<http://www.3sat.de/page/?source=/dokumentationen/148647/index.html>(sk.14.09.2011)

Das Lied: <http://www.youtube.com/watch?v=2kkjpKl0vPI&feature=related>(sk.14.09.2011)

Station 8

Setzen Sie das Österreichpuzzle zusammen! Aus welchen Bundesländern besteht die Republik Österreich? Raten Sie wenigstens einige Bundesländer!

Kommentar: Die Karte auf einem festen Karton kopieren. Die Bundesländer aus der Mitte des Kartons auseinander schneiden.



Antwort:



Station 9

Probieren Sie die Trauben! Was haben diese Trauben mit der Wirtschaft von Österreich zu tun? Informieren Sie sich in den Materialien!

Kommentar: die Weintrauben auf einen Teller legen, die Lernenden sich bedienen lassen.

Weinbau in Österreich

Österreich ist ein kleines, aber feines Weinbaugebiet mit 4 Weinbauregionen und 19 Weinbaugebieten. Rund 32.000 Betriebe (darunter ca. 6.500 Flaschenfüller) produzieren auf einer Anbaufläche von ca. 48.000 Hektar durchschnittlich rund 2,5 Mio. Hektoliter pro Jahr.

Durch die Weingesetznovelle 1999 wurde die neue Weinbauregion „Weinland Österreich“ geschaffen. Der Vorteil liegt in der Tatsache, dass nun für die Produktion eines Landweins „Weinland Österreich“ - ein auch nach europäischen Maßstäben großes Einzugsgebiet (Niederösterreich und Burgenland) - zur Verfügung steht. Durch die Novelle 2002 wurde die Weinbauregion Steiermark in Weinbauregion Steirerland umbenannt.

Die 4 Weinbauregionen sind nun:

[Weinland Österreich](#) (mit den Gebieten Niederösterreich und Burgenland; 91,75%)

[Steirerland](#) (das Bundesland Steiermark; 6,77%)

[Wien](#) (1,4%) und

[Bergland Österreich](#) (die Bundesländer Oberösterreich, Salzburg, Kärnten, Tirol und Vorarlberg, 0,04%)

[Weinland](#) (Niederösterreich und Burgenland)

[Burgenland](#)

[Mittelburgenland](#)

[Neusiedlersee](#)

[Neusiedlersee-](#)

[Hügelland](#)

[Südburgenland](#)

[Niederösterreich](#)

[Carnuntum](#)

[Donauland](#)

[Kamptal](#)

[Kremstal](#)

[Thermenregion](#)

[Traisental](#)

[Wachau](#)

[Weinviertel](#)

[Wien](#)

[Wien](#)

[Steirerland](#)

[Südoststeiermark](#)

[Südsteiermark](#)

[Weststeiermark](#)

[Bergland](#)

Auf dem Großteil der Ertragsflächen sind Weißweinsorten ausgepflanzt; nicht einmal ein Viertel entfällt auf Rotwein. Die Hauptsorte in Österreich ist unangefochten der [Grüne Veltliner](#) (eine österreichische Spezialität), der auf 36 Prozent des Weinbauareals wächst. Flächenmäßig unbedeutend ist derzeit noch die "internationale" Sorte [Cabernet Sauvignon](#), die jedoch auch in Österreich sehr gut gedeiht und vor allem im obersten Qualitätsniveau anzutreffen ist.

<http://shop.doellerer.at/Weine/Oesterreich/> (sk. 14.09.2011)



Antwort:

Weintrauben werden in Österreich angebaut und es wird Wein produziert.

Station 10

Lesen Sie die Information über die Sachertorte und beantworten Sie die Fragen:

1. Wie alt ist die Torte?
2. Wo bäckt man die originelle Sachertorte?
3. Woraus besteht die Torte? Wie wird die Torte serviert?
4. Wie ist die Statistik der Sacherbäckerei?

Die Sachertorte

Derzeit werden vom Hotel Sacher rund 300.000 Torten pro Jahr hergestellt. Dies verlangt jährlich die Verarbeitung von 1,2 Mio. Eiern, 80 Tonnen Zucker, 70 Tonnen Schokolade, 37 Tonnen Marillenmarmelade, 25 Tonnen Butter und 30 Tonnen Mehl. Die Produktion ist seit 1999 nicht mehr im Keller des Hotels, sondern in einem Flachbau nahe dem [Wiener](#)

[Zentralfriedhof](#) in [Simmering](#) angesiedelt. Für die Herstellung der Torten in Handarbeit werden derzeit 21 Konditoren und 25 Verpacker benötigt. Eine Mitarbeiterin ist alleine damit beschäftigt, bis zu 7.500 Eier täglich aufzuschlagen. Erst seit 2003 gibt es eine automatische Schneidemaschine, zuvor mussten die hundert tausenden Torten noch von Hand geteilt werden. Neben der Sachertorte werden auch Varianten wie die *Sacherschnitte*, der *Sacherwürfel* und andere Süßwaren produziert. Die Torte wird täglich in zwei Tranchen ins Hotel geliefert, wo ein Drittel der Jahresproduktion verzehrt wird. Ein weiteres Drittel wird in den Verkaufsstellen erworben, das letzte Drittel wiederum wird in alle Welt verschickt.



Kā izcept pašai

130 g sviesta
200 g pūdercukura
6 olas
130 g tumšās šokolādes (sastāvā jābūt vismaz 55 % kakao)
130 g miltu
150 g aprikožu ievārījuma
Glazūrai - 150 g tumšās šokolādes



1. Saputo mikstu sviestu ar 100 g pūdercukura.



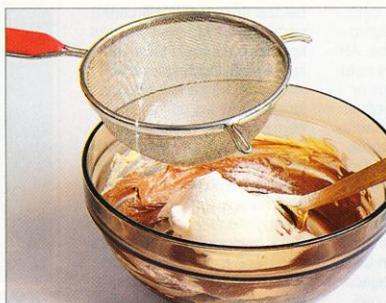
2. Pa vienam pievieno olu dzeltenumus, pēc katra masu labi sakulot.



3. Ūdens peldē izkausē šokolādi un ielauj sviesta un olu masā.



4. Olu baltumus saputo ar pārpalikušo pūdercukuru.



5. Saputotos olu baltumus pa daļām reizē ar izsijātiem miltiem iecilā masā.



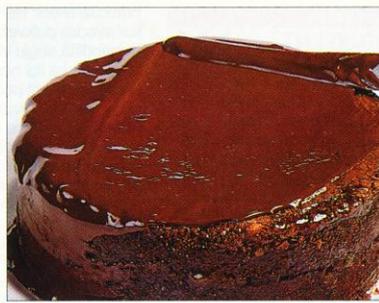
6. Miltu liek ietaukotā veidnē ar noņemamu malu. Ar karoti miklas centrā iespīēz bedrīti, lai mikla vienmērīgi paceltos. Cep 180°C temperatūrā 1 stundu vai mazliet ilgāk, gatavību pārbaudot ar kociņu.



7. Gatavu kūku atdzesē, izņem no veidnes un horizontāli pārgriež uz pusēm.



8. Apakšējo kārtu pārziež ar uzsilidītu ievārījumu, uzliek virsējo kārtu, arī to un sānus pārklāj ar ievārījumu.



9. Ūdens peldē izkausē glazūrai paredzēto šokolādi, ar to pārklāj tortes virsu un sānus. Noliek vēsumā sastingt.

Kā variēt tortes garšu

Ja pavisam atklāti, – kad mēs (konkursa "Vasaras pasaka" uzvarētājas Anita un Daiga, kā arī IEVAS radošā komanda) Zaiburgā kafejnīcā pagāršojām oriģinālo Zahertorti, jutāmies tā kā mazliet vilušies – varbūt no pasaules slavenākās tortes bijām gaidījuši pārāk daudz – tik daudz, cik tā nemaz nespēj dot... Lai mums piedod Zahera kunga pēcteči un tradīciju glabātāji, bet vienprātīgi secinājam, ka nebūtu slikti tortes garšu bagātināt.

Daina Lapiņa piedāvā variantus, kā Zahertortes garšu iespējams variēt, – mīklai var pievienot:

- kapātas mandeļes,
- riekstus,
- rozīnes,
- žāvētas plūmes,
- aprikozes,
- ķiršus,
- nedaudz ruma, konjaka vai liķiera, kādu esenci.

Arī glazūrai var pievienot alkoholu. Krāsu un garšu var regulēt, arī pievienojot vairāk vai mazāk šokolādes. Nelietojot cepamo pulveri, torte būs blīvāka.



Laufblatt

Stationen Österreich

Station	Notizen
Warum kann man in Österreich folgende T-Shirts kaufen?	
2. Schreiben Sie die Sätze, Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung!	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
3. Ordnen Sie die berühmten österreichischer Personen nach ihrer Beschäftigung! Schreiben Sie die Personen an, die Sie wichtig finden!	
4. Hören Sie die Musik und sagen Sie, was gemeinsames diese Musik mit Österreich hat!	
5. Von den folgenden Sachen hat Ötzi einige gekannt, andere nicht. Streichen Sie die Sachen, die Ötzi nicht gekannt hat:	Speer Internet Fahrrad Pfeil Telefon Beil Nähnadel Kartoffel Schuhe Hosen Mütze Uhr Leder Plastik Rucksack Kompass Ski Kühlschrank Waffen Pistole Brille Brot Geld Kreditkarte Schmuck Zucker Honig Medikamente Fernglas Bleistift Tabak Mantel Fotoapparat Bücher Schere Zündholz Taschentuch Schlüssel Glas Bananen Messer Eisenbahn Kino Gämse Museum Kiosk Zoo Wege
6. Erkennen Sie den Geruch und beschreiben Sie, -Was gemeinsames dieser Duft mit Wiener Kultur hat, -Wie die Cafe's in Österreich heißen, warum? -Welche Kaffeespezialitäten man bekommen kann!	
7. Was sind das für Sachen? Wie sind sie mit Österreich verbunden?	
8. Setzen Sie das Österreichpuzzle zusammen! Aus welchen Bundesländern besteht die Republik Österreich?	
9. Probieren Sie einige Trauben! Was haben diese Trauben mit der Wirtschaft von Österreich zu tun?	
10. 1. Wie alt ist die Torte? 2. Wo wird die originelle Sachertorte gebacken? 3. Woraus besteht die Torte? Wie wird die Torte serviert? 4. Wie ist die Statistik der Sacherbäckerei?	1. 2. 3. 4.

Kleines Österreich-Quiz

<p>1. Wie heißt der höchste Berg von Österreich?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prenzlauer Berg • Großglockner • Krakatau 	<p>2. Welche Süßigkeit kommt nicht aus Österreich?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Toblerone • Sachertorte • Mozartkugeln 	<p>3. Zwei Drittel von Österreich</p> <ul style="list-style-type: none"> • liegen in den Bergen. • sind Steppenlandschaft. • sind dicht bewaldet.
<p>4. Ein beliebtes Wiener Getränk ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaffee • Grüntee • Whisky 	<p>5. Ein Erdapfel ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Kartoffel • eine Zwiebel • eine Tomate 	<p>6. Österreich hat</p> <ul style="list-style-type: none"> • 800 Millionen Einwohner • 80 Millionen Einwohner • 8 Millionen Einwohner
<p>7. Aus Österreich stammen viele berühmte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seefahrer. • Skifahrer. • Weltraumfahrer (Astronauten). 	<p>8. Österreich ist Mitglied</p> <ul style="list-style-type: none"> • der EU (Europäische Union) • von Al Kaida • der Hanse 	<p>9. Vor hundert Jahren war Österreich</p> <ul style="list-style-type: none"> • etwa gleich groß wie heute. • bedeutend größer als heute. • viel kleiner als heute.
<p>10. Der tiefste Punkt von Österreich ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Timmelsjoch • der Neusiedler See • das Goldene Dacherl 	<p>11. Das Südtirol ist ein Teil</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Schweiz • von Deutschland • von Italien 	<p>12. Das Auto-Kennzeichen von Österreich ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • A (Austria) • O (Ostreich) • N (neutral)
<p>13. Der Ötzi</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist der heutige Kaiser von Österreich. • ist der Komponist der Kleinen Nachtmusik. • hat vor etwa 5000 Jahren gelebt. 	<p>14. Welches sind die Österreicher?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wolfgang Amadeus Mozart, Arnold Schwarzenegger, Nikki Lauda • Johann Wolfgang Goethe, Boris Becker, Thomas Gottschalk • Friedrich Dürrenmatt, Stefan Eicher, Roger Federer 	<p>15. An welches der Länder grenzt Österreich?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ungarn • Schweden • Frankreich
<p>16. Das Vergnügungsviertel von Wien heißt Prater. Da gibt es ein weltberühmtes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Riesenrad • Sechstagerennen • Oktoberfest 	<p>17. Die österreichische Flagge</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigt einen Skifahrer. • ist ein rotes Kreuz in einem weißen Feld. • ist rot-weiß-rot 	<p>18. Das Burgenland ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Bundesland von Österreich. • das Stadtzentrum von Wien. • ein Kinderparadies bei Kufstein.
<p>19. Wie heißt die Hauptstadt von Österreich?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Graz • Wien • St. Pölten 	<p>20. Die Österreicher begrüßen sich gern mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Carpe Diem • Servus • Ave Caesar 	<p>21. Der längste Fluss Österreichs ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rhone • die Donau • der Rubikon

